

Zeitschrift:	Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift
Herausgeber:	Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band:	32 (1970)
Heft:	13
Rubrik:	44. Tätigkeitsbericht des Schweizerischen Traktorverbandes : über die Zeit vom 1. Juli 1969 bis zum 30. Juni 1970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



44. Tätigkeitsbericht

des Schweizerischen Traktorverbandes

über die Zeit vom 1. Juli 1969 bis zum 30. Juni 1970

(Die Zahlen in Klammern beziehen sich in der Regel auf das Vorjahr)

1. Einleitendes

Wie üblich, wollen wir den Bericht mit einem Blick auf den Stand der Motorisierung in der Landwirtschaft einleiten. Dafür stehen uns die Ergebnisse der Betriebszählung vom 30. Juni 1969 zur Verfügung, wie sie das Eidg. Statistische Amt in Nr. 6 der «Volkswirtschaft» veröffentlicht hat.

Gegenüber der Betriebszählung 1965 ergibt sich folgende Verschiebung: Traktoren (+ 508), Geländefahrzeuge (− 2'285), Einachser und Motormäher (+ 3'512), Mähdrescher (+ 1'373). Die Transporter wurden 1965 nicht, oder nicht genügend umschrieben (evtl. unter «Selbstfahrende Heuerntemaschinen»), so dass ein Vergleich ungenau ist. Vermutlich wurde auch beim Ausfüllen der Erhebungsbogen für die Betriebszählung 1969 nicht überall zwischen Traktor und Transporter genau unterschieden. Die Gesamtzahl von 8'268 erscheint nämlich etwas tief.

Innerhalb der Kantonsergebnisse fallen gegenüber 1965 besonders folgende Unterschiede auf: **Traktoren**: AG +359, FR +535, SZ −223, TG +313, VS −440. **Mähdrescher**: AG +133, BL +49, BE +306, FR +155, SH +78, SO +84, TG +49, VD +320, ZH +160.

Tabelle 1

Bestand an landw. Motorfahrzeugen (30. Juni 1969)
 (Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Betriebszählung 1965)

Kanton	4-Rad Traktoren	Jeeps, Landrover, Minimog	Trans- porter	Einachser u. Motormäher	Mäh- drescher
Aargau	6'185	(5'826)	152	169	8'260
Appenzell-AR	169	(201)	65	169	2'061
Appenzell IR	83	(86)	37	72	1'113
Basel-Stadt	32	(32)	1	2	38
Basel-Land	1,437	(1'401)	139	61	2'051
Bern	12'936	(13'119)	2'077	1'778	24'789
Freiburg	6'110	(5'575)	341	211	4'753
Genf	1'099	(1'128)	81	10	197
Glarus	183	(236)	68	110	888
Graubünden	1'116	(1'223)	214	1'324	6'710
Luzern	5'239	(5'267)	733	702	8'877
Neuenburg	1'747	(1'775)	261	43	824
Nidwalden	217	(271)	29	307	851
Obwalden	246	(313)	48	362	1'360
St. Gallen	4'271	(4'164)	337	776	9'056
Schaffhausen	1'364	(1'321)	55	6	953
Schwyz	966	(1'189)	233	570	3'296
Solothurn	2'492	(2'342)	133	96	3'073
Thurgau	5'409	(5'096)	110	72	5'111
Tessin	1'217	(1'244)	140	216	1'973
Uri	119	(172)	18	158	833
Wallis	1'841	(2'281)	539	458	6'000
Waadt	8'338	(8'155)	588	249	3'558
Zug	708	(723)	104	151	1'161
Zürich	7'729	(7'605)	308	196	8'318
Schweiz	71'253	(70'745)	6'811	8'268	106'104
					4'117

2. Mitgliederbestand

Die Tabelle 2 zeigt, dass dem Netto-Zuwachs von 346 Einheiten eine Netto-Abnahme von 288 Einheiten gegenübersteht. Das ergibt für das Geschäftsjahr 1969/70 nur noch eine effektive Zunahme von 58 Einheiten. Vor allem die Sektionen Tessin (+156), Bern (+68), Graubünden (+66 und St. Gallen (+26) haben dazu beigetragen, dass überhaupt noch ein Mitglieder-Zuwachs verzeichnet werden kann.

Allen Sektions-Chargierten und Mitgliedern, die mitgeholfen haben, Mitglieder zu werben, danken wir für den oft unermüdlichen Einsatz und bitten, in ihren Bemühungen auch im kommenden Jahr nicht nachzulassen. Die in der Tabelle 1 aufgeführten Transporter können mancher Sektion ein Fingerzeig für die Mitgliederwerbung sein.

Tabelle 2
Mitgliederbestand der einzelnen Sektionen

Sektion	30. 6. 1965	30. 6. 1966	30. 6. 1967	30. 6. 1968	30. 6. 1969	30. 6. 1970	Veränderung im letzt. Jahr
Aargau	3'045	3'051	3'328	3'299	3'275	3'234	— 41
Beider Basel	806	810	837	850	874	863	— 11
Bern	6'032	6'119	6'504	6'811	7'235	7'303	+ 68
Direkt-Mitglieder	1	1	1	1	0	0	—
Fribourg	3'292	3'297	3'315	3'364	3'371	3'321	— 50
F. Liechtenstein	311	311	313	309	304	294	— 10
Genève	563	479	476	473	437	433	— 4
Graubünden	56	60	60	62	58	124	+ 66
Jura Bernois	399	397	414	412	425	420	— 5
Luzern	2'048	2'030	2'084	2'088	2'092	2'076	— 16
Neuchâtel	618	611	627	659	669	653	— 16
Nidwalden	118	124	128	126	128	127	— 1
Obwalden	179	179	177	178	175	177	+ 2
St. Gallen	2'452	2'509	2'560	2'612	2'603	2'629	+ 26
Schaffhausen	1'007	985	975	967	943	932	— 11
Schwyz	401	400	405	405	402	402	± 0
Solothurn	1'051	1'059	1'039	1'017	1'011	1'005	— 6
Ticino	234	246	242	237	229	385	+ 156
Thurgau	3'439	3'377	3'349	3'353	3'225	3'188	— 37
Valais	239	277	277	252	248	240	— 8
Vaud	3'686	3'657	3'673	3'700	3'726	3'723	— 3
Zürich	5'821	5'834	5'871	5'724	5'780	5'711	— 69
Zug	409	440	466	486	499	527	+ 28
Total	36'207	36'253	37'121	37'385	37'709	37'767	+ 58

3. Die Verbandsorgane

Die 43. Delegiertenversammlung

Die Delegierten tagten am 27. September 1970 im Hotel «Wilder Mann» in Frenkendorf BL. Protokoll, Tätigkeitsbericht und Rechnungsablage (1968/69) wurden genehmigt. Die Verdoppelung des Jahresbeitrages an den Schweiz. Bauernverband wurde durch Direktor R. Juri begründet und anschliessend gutgeheissen. Das umfangreiche Arbeitsprogramm 1969/70 und die Kurstabellen der Zentren I und II fanden ebenfalls die Zustimmung des obersten Organes. Der Jahresbeitrag für 1969/70 wurde in der gleichen Höhe belassen wie im Vorjahr. Wegen der fortschreitenden Teuerung musste der Geschäftsleitende Ausschuss allerdings eine Erhöhung des Beitrages innert zwei Jahren in Aussicht stellen. Alsdann fand auch der Vorschlag 1969/70 die Zustimmung der Delegierten. Eine vom Geschäftsleitenden Ausschuss auftragsgemäss (42. DV) vorbereitete Revision der Artikel 1, 2, 35 und 45 wurde auf Antrag des Zentralvorstandes um ein Jahr verschoben mit dem Auftrag, eine Gesamtrevision der Statuten vorzubereiten. Wegen des Rücktrittes des Herrn W. Wytttenbach als Präsident der Sektion Zug, wurde sein Nachfolger, Herr T. Bitzi, einstimmig in den Zen-

tralvorstand gewählt. Herrn W. Wyttensbach wurde für seine 12-jährige aufopfernde Arbeit der wärmste Dank ausgesprochen. Als Ort der 44. Delegiertenversammlung wurde Genf vorgeschlagen und mit Applaus genehmigt. Von einem Vertreter der waadtländischen Delegierten wurde vorgeschlagen, inskünftig immer den letzten Samstag des Monats September für die Durchführung der Delegiertenversammlung vorzusehen. Am Schluss der Versammlung begrüsste Regierungsrat P. Manz die Delegierten und dankte dem Traktorverband für seinen Einsatz.

Die 81. Zentralvorstandssitzung tagte am 26. September 1969 im Hotel «Wilder Mann» in Frenkendorf. Die Sitzung diente vor allem der Vorbereitung der 43. Delegiertenversammlung.

Der Geschäftsleitende Ausschuss versammelte sich zweimal, nämlich am 30. August 1969 und am 10. Januar 1970. Während die erste Sitzung vor allem der Vorbereitung der Zentralvorstandssitzung und Delegiertenversammlung reserviert war, wurden an der letztgenannten Zusammenkunft Verträge (Personal, Miete, Eidg. Forschungsanstalt Tänikon, Schweiz. Landmaschinen-Verband), sowie Delegationen besprochen und bereinigt. Später wurden die ersten Entwürfe der revidierten Statuten und weitere Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

Die Technische Kommission I (allgemeine technische Belange) wurde von ihrem Präsidenten G.-C. Frizzoni, Thusis GR einmal einberufen (20.6.1970). Zur Behandlung kamen folgende Punkte: Hydraulische Bremsvorrichtungen für Anhänger, Probleme der Beratung, Unfallverhütung (Sturzbügel, Instruktionsdemonstration), hydraulischer Mähmesserantrieb, Unterlagen zur Instruktion über die Technische Verordnung (BAV).

Die Technische Kommission II (Belange der Mähdruschunternehmer) tagte unter dem Vorsitz von H. Ryser, Oberwil BL, ebenfalls einmal (19.6. 1970). Besprochen wurden u. a. die Mähdrusch-Richtansätze 1970 und der Mähdrusch über die Grenze. Wegen des allgemeinen Rückstandes in den Feldarbeiten und teilweise auch in der Heuernte wurde auf die Durchführung der üblichen Obmännertagung verzichtet. Die Obmänner und die Sektionsgeschäftsstellen wurden im Hinblick auf die Abhaltung der Regionalversammlungen genügend dokumentiert.

Die Technische Kommission III
(Belange des überbetrieblichen Maschineneinsatzes)

trat unter dem Vorsitz von F. Gerber, Schüpfen BE, einmal zusammen (17.11. 1969). Zur Behandlung kamen nebst der Wintertätigkeit zwei weitere Berichte über die zusammen mit dem IMA in Maschinengemeinden durchgeführten Teste über Mistzetter, sowie die Ausarbeitung von Formularen und die Aufnahme von Maschinengemeinschaften in Maschinengemeinden. Die ausserordentlichen Witterungsverhältnisse im Spätwinter und Frühjahr 1970, sowie ein langer Spitalaufenthalt des Präsidenten, verunmöglichten die Abhaltung weiterer Sitzungen. Ach in diesem Bereich wurde die übliche Obmännertagung auf den Vorwinter 1970 verschoben.

4. Die Veranstaltungen des Zentralverbandes

Ueber die Tätigkeit an den beiden Kurszentren wird in den Abschnitten 5 und 6 berichtet.

Ein für die deutschsprechenden Kursleiter der Sektion vorgesehener dreitägiger Instruktionskurs über den Unterhalt der Motorsägen und Kleinmotoren, mit Einführung in die Arbeitstechnik mit Motorsägen, kam nicht zu stande, d. h. er wurde behelfsmässig verbunden mit Firmenbesuchen und Instruktion durch Firmenpersonal durchgeführt.

Für die französischsprechenden Kursleiter der Sektionen fand vom 26.—28. November 1969 in Grange-Verney ein 3-tägiger Kurs über die elektrische Ausrüstung der landw. Motorfahrzeuge und Anhänger (E 1) statt. Der Kurs war verhältnismässig gut besucht und es besteht nun die Möglichkeit, dass die Sektionen der Westschweiz ebenfalls derartige Kurse in grösserem Umfange selber durchführen können. Niemand wird bestreiten, dass für eine genügende Beleuchtung und einwandfreie Kennzeichnung der landwirtschaftlichen Fahrzeuge nie zu viel getan werden kann.

Für die neuen Geschäftsleiter der Maschinengemeinden (MG) fanden am 8. Juli 1969 der 2. und am 25. Juni 1970 der 3. Einführungskurs statt. Die Kurse werden zur Auffrischung oder Vertiefung der Kenntnisse auch von MG-Geschäftsführern besucht, die schon längere Zeit im Amte sind.

(Fortsetzung folgt)



Kaiser Saug- und Druckfass

Verkauf
Service
und Ersatzteildienst

Matzinger AG
8600 Dübendorf ZH

Neugutstrasse 89 - Telefon (051) 85 77 77

Verzinkt, auch mit Schneckenpumpe
lieferbar. Verlangen Sie Offerte und
Vorführung.

Kurse in Riniken

Jeden Winter müssen Interessenten zurückgewiesen werden, weil die festgesetzte Teilnehmerzahl erreicht ist. Landwirte, die im Winter 1970/71 zeitweise vom Hof unabhömmlich oder im Militärdienst abwesend sein werden, tun daher gut, die ihnen zeitlich passenden Kurse jetzt schon zu belegen.

Das Zentralsekretariat